

<b>Absender</b> Name: Straße: PLZ/Ort:
---

## Gemeinsame Festlegung zum Schutz des Kindes

Arbeitshilfen


Zugunsten der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen. Die Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.

### 1. Zwischen den Personensorgeberechtigten

Name		Vorname	
Straße			Haus-Nr.
PLZ	Ort	Ortsteil	
Telefon		E-Mail	

### und der Institution

Name		Vorname	
Straße			Haus-Nr.
PLZ	Ort	Ortsteil	
Telefon		E-Mail	

### vertreten durch die beauftragte Fachkraft

Name		Vorname	
------	--	---------	--

### betreffs der Entwicklung von

Name		Vorname	
Geburtsdatum			

Name		Vorname	
Geburtsdatum			

Am heutigen Tag \_\_\_\_\_ (Datum) wurden bezüglich des oben genannten Kindes/Kinder folgende Anhaltspunkte einer Gefährdung besprochen:

--

(Alles was Mitarbeiter als gefährdend aufgefallen ist bzw. durch Dritte gemeldet oder in der Beratung als gefährdet bewertet wurde.)

**2. Zur Abwendung der Gefährdung wird folgende Vereinbarung getroffen:**

Ich/Wir:

Name	Vorname
------	---------

verpflichte/n mich/uns innerhalb:  
(Ziele mit Zeitfenster versehen - was ist innerhalb der o.g. Zeiträume wirklich umsetzbar?)  
Bsp.: 1 Tag - Frühstück mitgeben, 1-2 Wochen-Antrag stellen, abgeben...)

eines Tages:

einer Woche:

zwei Wochen:

eines Monats:

Eine Auswertung der Verpflichtung erfolgt am \_\_\_\_\_ um \_\_\_\_\_ Uhr  
durch \_\_\_\_\_

Ergebnis:

(Festzulegen ist, wer, wann, wo überprüft und wie eine Einhaltung bzw. Nichteinhaltung festzustellen ist. Bei Überprüfung evtl. an die Schweigepflichtsentbindung gegenüber Dritten denken!)

Wird die Verpflichtung nicht eingehalten bzw. lässt sich die Familie nicht auf die Festlegung ein, hat das folgende Konsequenzen:

(Information an Jugendamt)

beauftragte Fachkraft \_\_\_\_\_

Personensorgeberechtigte \_\_\_\_\_

Leitung \_\_\_\_\_

weitere Anwesende \_\_\_\_\_